

Detailansicht der Kalenderscheibe und des Hauptuhrwerks. Das Innere der Uhr ist leider nicht für die Öffentlichkeit zugänglich.

Die Kirche St. Marien ist die Rostocker Hauptkirche und ein hervorragendes Beispiel norddeutscher Backsteingotik. Mit dem Bau wurde im frühen 13. Jahrhundert begonnen.

So etwas haben Sie bestimmt noch nie gesehen!

In der Marienkirche zu Rostock finden Sie die älteste Astronomische Monumentaluhr des Mittelalters, die noch heute mit allen Originalteilen funktioniert. Sie stammt aus dem Jahr 1472 – Amerika war noch nicht entdeckt! – und zeigt neben der Zeit auch das Datum, die Mondphase und viele andere Informationen an.

Als sie gebaut wurde, war sie ziemlich revolutionär: Ursprünglich galten der Lauf von Sonne, Mond und Gestirnen als das perfekte Zeitmaß schlechthin. Aber die Erfindung mechanischer Uhren im 14. Jahrhundert hatte gezeigt, dass menschengemachte technische Apparate sogar noch gleichmäßiger laufen können. Die Rostocker Uhr ist ein Zeuge aus jener frühen Zeit. Und mehr noch: Als einzige Uhr dieser Art ist sie sowohl authentisch als auch in voller Funktion.

Schon nach 150 Jahren war sie den Bürgern Rostocks so sehr ans Herz gewachsen, dass sie mitten in den Wirren des Dreißigjährigen Kriegs sogar noch erweitert wurde. Die größte Unterbrechung im kontinuierlichen Betrieb gab es 1842, als bei Reparaturen am Gewölbe darüber Schutt auf und in die Uhr fiel, wodurch sie beschädigt wurde, und das Geld für eine Instandsetzung erst gut 40 Jahre später aufgebracht werden konnte. Später, im Zweiten Weltkrieg, wurde die Uhr zu ihrem Schutz sogar vorsorglich eingemauert.

Von solchen Katastrophenzeiten abgesehen wurden und werden die Uhrwerke seit über fünfeinhalb Jahrhunderten jeden einzelnen Tag aufgezogen, und regelmäßig werden Getriebeteile geölt. Wo sonst gibt es eine Maschine, die so gebaut ist, dass sie nach mehr als einem halben Jahrtausend noch präzise funktioniert?

Wir stehen also heute vor einem lebendigen Zeugnis einer uns fernen Vergangenheit, einem frühen Meisterwerk der Technik und zugleich einem Kunstwerk von Rang.

Nach Ablauf des insgesamt vierten Satzes von Kalenderdaten, gültig für 1885 bis 2017, wurde am Neujahrstag 2018 ein neues Kalendarium mit Daten für 2018 bis 2150 feierlich eingeweiht. Diese Zeremonie bildete zugleich den Auftakt des Doppeljubiläums von "800 Jahren Stadt Rostock" (2018) und "600 Jahren Universität Rostock" (2019). Die bisherigen Kalenderangaben bleiben auf einer neben der Uhr ausgestellten Fotografie weiterhin sichtbar und erlebbar.



INFORMATIONEN FÜR IHREN BESUCH

St. Marien zu Rostock

Die Kirche liegt zentral in der Innenstadt am Neuen Markt.

Öffnungszeiten

Die Kirche ist ganzjährig täglich geöffnet, aber die Öffnungszeiten können sich ändern. Der aktuelle Stand ist verfügbar unter www.marienkirche-rostock.de

Eintritt

Montag-Samstag wird ein Eintrittsgeld von zurzeit 3 € erhoben; ermäßigte Sätze werden angeboten. Details und den aktuellen Stand entnehmen Sie bitte aus www.marienkirche-rostock.de

Weitere Informationen

Für eine kurze Schilderung der Astronomischen Uhr und ihrer Geschichte siehe www.astronomischeuhr.de

Für eine umfangreiche Sammlung von Dokumenten (Texte, Bilder, Video, Ton, Literaturhinweise usw.) über die Astronomische Uhr siehe www.aur.uni-rostock.de

In der Kirche werden Broschüren, Bücher und Souvenirs zum Thema angeboten.



Tourist-Information der Hanse- und Universitätsstadt Rostock Universitätsplatz 6 · 18055 Rostock Tel. 0381 381-2222

E-Mail: touristinfo@rostock.de

Herausgeberin: Hanse- und Universitätsstadt Rostock,

Presse- und Informationsstelle

Redaktion: Fedor Mitschke

Beratung: Manfred Schukowski, Tilman Jeremias

Fotos: Fedor Mitschke

Gesamtherstellung: Altstadt Druck GmbH, Rostock

(5/24-4)



Die Rostocker Astronomische Uhr von 1472

Ein Zeugnis aus ferner Vergangenheit – doch immer in Bewegung

3. Auflage



